

PRESSEMITTEILUNG

Do, 02.11.2017, 10.30–19.30 Uhr, ZKM_Medientheater
Digitale Souveränität
Konferenz im Rahmen der Ausstellung *Open Codes*

Ist die digitale Infrastruktur vertrauenswürdig? Wer kann im Netz mitlesen und (wie) kann man das verhindern? Im Rahmen der Ausstellung *Open Codes* diskutieren hochrangige VertreterInnen von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik über die Sensibilität digitaler Spuren in der heutigen Gesellschaft. Die Konferenz ist eine Kooperationsveranstaltung des ZKM gemeinsam mit dem FZI Forschungszentrum Informatik, dem Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB) und dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

In George Orwell's 1984 war es noch Dystopie, dass jeder Raum einmal kameraüberwacht sei – schon heute können wir nicht mehr nachvollziehen, wohin private Geheimnisse übertragen werden. Früher mussten Industriespione um an Informationen zu gelangen Blaupausen mit getarnten Kleinstkameras abzufotografieren – heute wissen wir nicht, wer Zugriff auf die Inhalte von vernetzten Unternehmensrechnern hat. In früheren Zeiten wurden Länder durch Truppen erobert – heute genügt die fremde Kontrolle über unsere digitalisierte Infrastruktur, um einen Einblick in unsere Lebenswelten zu gewinnen und ganze Lebensbereiche lahm zu legen. Basierend auf diesen Beobachtungen stellt sich die Frage nach der Kontrolle der Herstellung und Bereitstellung unserer digitalen Infrastruktur: (Wie) können wir ausschließen, dass jemand mitliest? Ist die digitale Infrastruktur vertrauenswürdig?

Die meisten Menschen würden diese Fragen vermutlich verneinen. Aber muss es so sein? Können wir uns auch eine andere, vertrauenswürdige digitale Infrastruktur vorstellen? Was bedeutet das für Hersteller, Betreiber und Endnutzer? Wo sollte die Politik regulierend eingreifen, wo nicht? Und welche gesellschaftlichen Gefahren birgt es, wenn wir nichts tun?

Konferenz in Kooperation mit



Oktober 2017

Digitale Souveränität
Konferenz

Do, 02.11.2017, ab 10.30 Uhr

Ort
ZKM_Medientheater

Eintritt ist frei, Anmeldung unter
anmeldung@zkm.de erwünscht.

Pressekontakt

Regina Hock
Pressereferentin
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Programm

10.30 Uhr	Empfang
11.00 Uhr	Eröffnung Prof. Dr. Jörn Müller-Quade (KIT) Prof. Dr. Ralf Reussner (FZI) Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Beyerer (Fraunhofer IOSB)
11.30 Uhr	Vorträge Prof. Dr. Wolf-Dieter Lukas, Abteilungsleiter in Abteilung 5: Schlüsseltechnologien – Forschung für Innovationen, Aufsichtsrat des KIT, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Dr. Gerhard Schabhüser, Vizepräsident des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) Dr. Andreas Goerdeler, Unterabteilungsleiter Digitale Agenda im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Keynote Lecture Prof. Dr. Peter A. Henning, Leiter des Institute for Computers in Education, Fakultät für Informatik und Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Karlsruhe
15.00 Uhr	Podiumsdiskussion Prof. Dr. Michael Decker, Professor für Technikfolgenabschätzung und Leiter des Bereichs „Information, Wirtschaft und Gesellschaft“ des KIT Prof. Dr. Peter A. Henning, Leiter des Institute for Computers in Education, Fakultät für Informatik und Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Karlsruhe Dr. Gerhard Schabhüser, Vizepräsident des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
17.00 Uhr	Pause/ Führungen durch die Ausstellung <i>Open Codes</i> Treffpunkt ZKM_Infotheke um 17:00, 17:30 Uhr und 18:00 Uhr, jeweils maximal 20 TeilnehmerInnen
19.00 Uhr	Evening Lecture Dirk Fox, Vorstand des Cyberforum e.V., Geschäftsführer und Gründer der Secorvo Security Consulting GmbH und Initiator der Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative (KA-IT-Si)

Oktober 2017

Digitale Souveränität
Konferenz

Do, 02.11.2017, ab 10.30 Uhr

Ort
ZKM_Medientheater

Eintritt ist frei, Anmeldung unter anmeldung@zkm.de erwünscht.

Pressekontakt

Regina Hock
Pressereferentin
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM

